



PR Fact Sheet JUPP GmbH

Vision und Werte

Ein gutes und generationenübergreifendes Leben für Familien (mit Demenz).
Unsere Werte sind gutes Design, Barrierefreiheit, Qualität und Nachhaltigkeit, Diversität und Inklusion. Unser Traum ist, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen und Pflegenden dadurch so sehr zu entlasten, dass Demenz mit mehr Leichtigkeit begegnet werden kann.

Produktbeschreibung

Wir entwickeln modern designte Alltagshelfer für ein gutes Leben mit Demenz.
Der JUPP-Onlineshop soll zur ersten Adresse für alle werden, die analoge und digitale Produkte für Menschen mit Demenz suchen. Unser Unternehmen unterstützt und entlastet Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Pflegenden, indem es zu mehr Selbstständigkeit, Kommunikation und Wohlbefinden beiträgt. Unser erstes Produkt, ein Tagebuch für Menschen mit Demenz namens „HEUTE ist ein schöner Tag“, wird Anfang 2022 erscheinen. Zudem werden sie eine interaktive Informationsplattform launchen, die spielerisch über das Thema Demenz informiert.

Gründerteam Vorstellung

Corinna Northe

hat Kommunikationsdesign an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin studiert (B.A) und anschließend den Master in Visuelle Kommunikation (M.A) an der Universität der Künste Berlin absolviert. Danach arbeitete sie als Projektmanagerin für verschiedene Designagenturen und gründete 2014 ihr eigenes Designbüro. Sie ist spezialisiert auf barrierefreies Design sowie die Gestaltung von User Interfaces und Büchern.

Lena Schmidt

hat International Business Administration (B.Sc.) an der University of Twente in Enschede (NL) studiert und anschließend den Master in Strategic Management (M.Sc.) an der Erasmus University Rotterdam (NL) in der Fakultät Rotterdam School of Management absolviert. Ein Auslandssemester verbrachte sie an der Lund Universität in Lund, Schweden. Anschließend war sie weltweit als Unternehmensberaterin tätig. Zudem arbeitet Lena ehrenamtlich in einer Tagespflege.

Benefits

Beide Gründerinnen haben in ihrem familiären Umfeld demenzielle Erkrankungen erlebt. Bei Corinna war es ihre Großmutter Hanna, bei Lena ihr Großvater Michel. Beide beschlossen unabhängig voneinander, Lösungen für die vielen Probleme zu entwickeln, die eine Demenzerkrankung mit sich bringt.